

126/19-20

Zalt gl. 8 anno [16]56 uff der Zurtzi märcht ghört mir noch by rächnung mer Soll Mir der herr um bindell der [besagten] dochter mer Soll mir der herr hells gült mer Soll Mir der herr für ander halben dag lon mer Soll mir der herr für 2 dag lön Mer Soll Mir der herr um Siden ghört mir noch ussen namlich mer nam Min bruoder frantz galunen und Siden fur strümpflj Und Nestelj 16: [ss?] grechnet	gl. 7 ss 38 ss 20 ss 12 a 3 bz. 5 ss 20 9 bz gl. 10 ss 12 a 3 bz. 15 ss 1 gl. 15 ss
<u>S.<sup>a</sup></u>	<u>11 gl. 15 ss 3 a</u>
<u>Rest</u> <u>minder</u>	10 gl. 8 bz
	<u>9 gl. 16 ss"</u>

"Joachim Buckh.

9 gl. 16 ss

Zalt uff St. Verena [=1. September] Märcht 1657 [in Zurzach?]."

1) Summenangebe fehlt

---

Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben - AH 126, 28

## 20

1654 September 24./14., Zürich

A

SCHREIBEN VON [OBERST] JOHANN JAKOB RAHN AN [ALT] AMMANN [UND  
DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

---

"Uss Herren geliebts vom 18/8 diss datiert ist mir wolgeliferett worden, Jn Antwort füegich dem herren Zue wüssen, dz mir auch biss dato nichts einkommen, Wass die Herren Hauptleüth der Oberen [III] Orthen [gemeint sind UR, SZ und UW]<sup>1</sup> Wegen der Cleinodien [- Kleinodienstreit in Zusammenhang mit den Fremden Diensten in Frankreich, in welchem sich Zurlauben als Vermittler und Koordinator engagierete -]<sup>2</sup>, und Jnsonderheit Wegen des dritels derselben so noch Zue Schafhaussen [von wo der in diesen Streit involvierte Hptm. Christoph von **Waldkirch** stammte]<sup>3</sup> möchten Bedacht sein; Jch Schickh Hierby dem Herren ein Brief so mir Von Herren Haupt. [Hans Wilhelm] **Grim**[m, von Solothurn] Zuegeschriben Worden<sup>4</sup>, darauf ich mich referieren,

Der Sucess Zue Arras [- am 25. August 1654 gelang es den franz. Truppen, unter denen sich auch das eidg. Garderegiment mit Gardelhptm. **Heinrich II.** Zurlauben in leitender Funktion befand, die von span. Truppen belagerte Stadt in einem glücklich ausgegangenen Treffen zu entsetzen -]<sup>5</sup> ist von grosser Jmportanz, und hat die Nation woll dz Jhrig gethon, geb man erkhenne solches Mit den Bezallungen [der Pensionen], Hierbey ein Brief von Herren [Garde-]Haupt. [Carl] von **Salis[-Grüsch]** darauf ich mich refferieren (der Herr ist gebäten solchen dem Herren [alt] Landt Aman [und derzeitigen Schwyzer Rats-herrn Wolfgang Dietrich Theodor] **Reding** und ... [dem] Landtvogt [von Stadt und Amt Willisau, Jost Ludwig] Pfiffer [=Pfyffer, von Luzern] auch Zue participieren) dz Original des gegebenen gewaltsbriefs [bezüglich der Kleinodien] ist mir biss dato nit Zuekhommen ... Sunsten were solches schon Jnn Frankhreich geschickht worden Wegen der Pundts ernüwerung [mit Frankreich] ist es [hier] ganz still, unnd wird Nun nit darvon geredt<sup>6</sup>

Die Englischen Gesanten [bei den neugl. Orten, John **Pell** und John **Dury**] seint noch alhie, Zwahren der Geistliche [d.h. der Prädikant Dury] befindt sich diss mallen Zue Bern<sup>7</sup>, und der Ander Alhie Aber von ihrem verrichten (ist es gantz still), ich kan mir nit einbilden, dz sy etwas erhalten Werden [- die Gesandten versuchten damals, die neugl. Orte zu einem Bündnis mit England zu bewegen -]<sup>8</sup>, dan hat man sich nit khönnen adjustieren Zue Lebzeiten des Königs in Schweden [gemeint ist der 1632 verstorbene **Gustav II. Adolf**; der in ebendiesem Jahr versucht hatte, mit den neugl. Orten ein Bündnis einzugehen<sup>9</sup>] wie soll man sich dissmall khönnen adjustieren Unnd damit dissmall ein mehrers nit (alss der Herr seye gantz freündtlich salutiertt) und Götlicher Almacht wolbevohlen ...".

1) s. Zurlaubiana AH 126/27

2) s. ebenda etwa AH 62/7, 8

3) s. ebenda etwa AH 115/25

4) s. ebenda AH 81/21

5) s. Zurlauben/HM II 194f.

6) s. EA VI 1, 222 g

7) s. Zurlaubiana AH 60/40, 1. Abschnitt, wo nun präzisiert werden kann, dass es sich beim nach Bern verreisenden Gesandten um Dury handelte

8) s. ebenda AH 92/58 sowie Rott/Représentation VI 384ff.

9) s. Zurlaubiana AH 75/15